

*Offene Kinder- & Jugendarbeit
Schneverdingen*

AUSBLICK.RICHTUNG.ZUKUNFT.



BETRIEBSKONZEPT

GENERATION ZUKUNFT



FZBE(E)

Ich bin die FZbee, eine Hummel #bumblebee. Gemütlich und ein wenig behäbig, denkt ihr jetzt oder? Vielleicht wirken Hummeln auf den ersten Blick sogar langweilig auf Euch? Doch der lahme Eindruck täuscht gewaltig: Hummeln sind weder dick und flauschig noch besonders langsam oder träge. Sie sind muskulös und gut isoliert, fliegen daher auch wenn es kalt und windig ist und bestäuben Pflanzen sehr effizient. Damit sichern sie das Überleben ganzer Ökosysteme und retten so manchem Obstbauern in einem verregneten Frühjahr die Ernte. Hummeln sind sozusagen kleine #superheld:innen.

Und das obwohl man lange glaubte, dass Hummeln eigentlich nicht mal fliegen können dürften. Ihre Flügel seien zu klein für ihren Körper. Hummeln wissen das aber nicht und trotzen damit mal eben den Gesetzen der Aerodynamik und fliegen einfach los. Naja fast: Sie haben schlicht ihren eigenen Flugstil.

Eine weitere Superkraft der Hummeln ist ihre Widerstandsfähigkeit, selbst im Himalayagebirge wurden sie schon gesichtet. Sie können bis zum Gipfel des Mount Everests fliegen.

#resilienz

VOR.BILD.WORT.

„Unsere Kids haben auch Superkräfte, die oftmals übersehen werden, eigene (Flug-)Stile, die zu höheren Gipfeln führen und eine innere Euphorie einfach loszulegen, statt auf gutes Wetter zu warten. Lassen wir sie fliegen!“

Heutzutage sprechen, posten, philosophieren und diskutieren viele Erwachsene über Resilienz, innere Haltung, Mindset und persönliche Einstellung. Ich finde das gut und sehr wichtig! Dennoch schwer zu verstehen und noch schwerer zu erklären.

Ich führe mir daher immer wieder die Hummel vor Augen. Von vielen kaum beachtet (spricht man schließlich oftmals nur von der fleißigen Biene), wird die Hummel häufig unterschätzt und ihre Stärken, gar Superkräfte, nur bei näherer Betrachtung überhaupt wahrgenommen: Ihr flauschiger gut isolierter „Panzer“ bietet Schutz vor äußeren Einflüssen. Sie scheint sich gar nicht die Frage zu stellen, ob sie etwas schaffen kann oder nicht, sondern macht es einfach. Nicht wie die anderen, aber in ihrem eigenen Stil und mindestens so erfolgreich.

Für mich übersetzt die Hummel einfach indem sie tut, was sie tut & ist wie sie ist VORBILDlich Begriffe wie Resilienz, innere Haltung und Mindset. Sie macht mir klar, was eigentlich damit gemeint ist und erinnert mich an unsere Jugendlichen.

Ebenfalls oftmals missverstanden, reden alle nur über die „fleißigen“ Erwachsenen und wie diese Dinge regeln. Unsere Kids haben auch Superkräfte, die oftmals übersehen werden, eigene (Flug-)Stile, die zu höheren Gipfeln führen und eine innere Euphorie einfach loszulegen, statt auf gutes Wetter zu warten. Lassen wir sie fliegen!

Herzlichst, Ihre *Carina Zohle*



Alles unter einem Dach: Unser Angebot ist fokussiert auf Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Maßnahmen und Methoden zum Erwerb sozialer sowie kommunikativer Kompetenzen und erstreckt sich von Sozialtrainings zur Stärkung des Zusammenhalts, Stabilisierung der eigenen Fähigkeiten über Reflexionen der Selbst- und Fremdwahrnehmung bis hin zu Präventionsangeboten (Gewalt, Mobbing, Drogen etc.) - nicht selten in Zusammenarbeit mit Netzwerk- und Kooperationspartnern sowie externen Experten unterschiedlicher Fachgebiete und Professionen. Dieses Tätigkeitsfeld erfährt derzeit - und dies wird auch in absehbarer Zukunft so bleiben - einen starken Nachfragezuwachs, dem wir mit FZbee und den dazugehörigen Aufträgen von generation Z gerecht werden möchten.



**FZB - OFFENER TREFF
MOBILE ARBEIT & PROJEKTE**

95 Wochenstunden
19,5 Wochenstunden
Sozialpädagoge (m/w/d)
39 Wochenstunden
pädagogische Mitarbeiter (m/w/d)
14,5 Wochenstunden
pädagogische Leitung (m/w/d)
22 Wochenstunden
Studenten, Aushilfen, Honorarkräfte,
Projektleiter, BufDi(s) etc. (m/w/d)

**SCHULSOZIALARBEIT &
KOORDINATION**



25 Wochenstunden
20 Wochenstunden
pädagogische Mitarbeiter (m/w/d)
5 Wochenstunden
pädagogische Leitung (m/w/d)

Vertretungsregelung

Nicht geleistete Wochenstunden
werden 1:1 durch individuelle
Sozialtrainings kompensiert.



LEITUNG/VERWALTUNG

30 Wochenstunden
15 Wochenstunden
Gesamtleitung Carina Zottl
15 Wochenstunden
Betriebsleitung & Verwaltung

GESAMT



150 Wochenstunden
Offene Kinder- & Jugendarbeit
inklusive Grundschulsozialarbeit für
Schneverdingen

FZbe FZbee FZbegegnung

Das englische Verb ‚to be‘ heißt ‚sein‘. Kombiniert mit FZ = Freizeit, wird daraus ein Ort an dem Kinder und Jugendliche ihre Freizeit so verbringen können wie sie sind. Ein Ort an dem sie sie selbst ‚sein!‘ können.

Mit ein bisschen Augenzwinkern und Mundwinkel zu den Ohren heben, funktioniert das auch mit ‚bee‘ also unserer FZbee, der VORBILDlichen Lieblingshummel von der wir uns so viel abschauen könn(t)en. Aber auch #begegnung, #beautiful, #betreuung, #beteiligung, #beratung, #bewegung und viele weitere Schlagworte mehr könnten dem B von FZB noch soviel mehr #bedeutung schenken. Indem sie für die Vielseitigkeit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Schneverdingen stehen: Sportangebote (**FZbewegung**), Kinder- & Jugendbeteiligung (**FZbeteiligung**), Projekte zur Stärkung des Selbstwertgefühls oder Kreativangebot (**FZbeautiful**), Eltern-

Netzwerk- und Multiplikatorenarbeit (**FZberatung**) usw. usw. ...

Die Möglichkeiten sind ebenso zahlreich und vielfältig wie die Ideen und wir schlagen vor, die Freizeitbegegnungsstätte in Schneverdingen nicht nur inhaltlich pädagogisch zu erweitern, sondern auch die positive Außenwirkung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auszubauen. Dazu möchten wir unserer Arbeit mit entsprechenden Marketingmaßnahmen sowie Presse- & Öffentlichkeitsarbeit die Aufmerksamkeit ermöglichen, die die Kids verdienen und zusätzliche Zugänge zu unseren Angeboten und Projekten schaffen. #winwinwin



Ein neues Logo, moderne Internet- und Social Media-Auftritte sowie hochwertige Printprodukte sind Teil unserer Imagekampagne für die Freizeitbegegnungsstätte und selbstverständlich im Einverständnis mit der Auftraggeberin Stadt Schneverdingen zu implementieren. Die hier genannten ersten Ideen sind als Entwürfe zu verstehen, die gern mit den Kindern und Jugendlichen, der Stadtverwaltung sowie Interessierten ausgebaut werden (können).

ÖFFNUNGSZEITEN **FZ**be

Öffnungszeiten sind die Zeiten, in denen das Kinder- und Jugendzentrum regelmäßig und verlässlich geöffnet hat. Zu den weiteren Arbeitszeiten gehören die Vor- und Nachbereitungszeit der Angebote mit dem Team, die Teilnahme an Netzwerken, Facharbeitskreisen des Trägers sowie Organisationsarbeiten. Rund ein Drittel des in der Freizeitbegegnungstätte eingesetzten Stellenvolumens muss daher für diese Arbeiten berücksichtigt werden und in einem angemessenen Verhältnis zur Erwartung an Öffnungszeiten stehen.

Der Schwerpunkt der Öffnungszeiten von vier Stunden täglich (insgesamt 20 Wochenstunden) soll werktags während der Schulzeit zwischen 14.00 und 20.00 Uhr und in den Ferien zwischen 10.00 und 20.00 Uhr liegen. Zum Wochenende gehören der Samstag und der Sonntag. Für Öffnungen an ausgewählten Wochenenden legt die Einrichtung verbindliche Termine in Absprache mit den Jugendlichen und ggf. dem Auftraggeber fest.

BEISPIELWOCHE(N) SCHULZEIT:

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15.00-19.00h	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff
Projekte***	Kick (f)it!	Küchenschlacht	MMM*	PINX	
im Wechsel	Sk8-Projekt	The GirlZ	MMM*	Kinder-Yoga	
all day				KIZ**	Food Friday
monatlich					Friday4FREE

BEISPIELWOCHE(N) FERIENZEIT:

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10.00-14.00h	PINX XXL	Kino-Frühstück	Billard-Turnier	Sk8-Projekt	Food Friday
ODER					
15.00-19.00h	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff
ODER					
all day	Tagesausflug		Tagesausflug		Tagesausflug

*MMM = MitMachMittwoch

***Projektzeiträume variieren, finden aber an mindestens sechs aufeinanderfolgenden Terminen statt.

**KIZ = Kinderzeit

QUALITYTIME ...

Während der gesamten Öffnungszeiten haben die Kids immer die Wahl zwischen der Teilnahme an einem festen oder zusätzlichen Programmpunkt oder der Möglichkeit im Offenen Treff einfach nur zu chillen, sich mit Freunden zu unterhalten oder auszuruhen, etwas zu essen, Spiele zu spielen, Aktionsräume zu nutzen etc. ...



KICK (F)IT!

Bewegungsangebot

Der etwas andere Adrenalinkick: Sport-, Spiel- und Fitnessangebote, wie Kicker, Hallenfußball, Billard, Tischtennis oder Kraftsport stehen wöchentlich in verschiedenen Räumlichkeiten und unter Aufsicht an. Darüber hinaus können die (Sport-)Geräte aber auch während der gesamten Öffnungszeiten eigenständig genutzt werden.

MITMACHMITTWOCH

Spiel- & Spaß-Angebote

Jeden Mittwoch finden in der FZbe wechselnde Kreativ-, Spiel- und Bewegungsangebote statt. Von Batik und Schraubmännchen-Bau über Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Billard und Co bis hin zu Back- und Kochprojekten, erwartet die Teilnehmer:innen ein vielfältiges Spektrum an MitMach-Aktionen.

THE GIRLZ

Mädchenprojekt

Girlz schafft einen Raum, in dem ihr ein wirklich wichtiges Thema behandeln könnt: (ein) negative(s) Körpergefühl(e) und was es für Mädchen und Frauen sowie die Gesellschaft insgesamt bedeutet. Von Frauen für Frauen: An unterschiedlichen Terminen hilft euch Girlz dabei, das Selbstvertrauen in Bezug auf euren Körper zu stärken.

... QUALITÄT.PLUS.ZEIT.

Bei unseren Angeboten und Projekten handelt es sich um Vorschläge, die je nach Bedarf, Saison, Möglichkeiten und Besucheraufkommen erweitert und/oder verändert werden (können). Die Anregungen und Wünsche der Teilnehmer:innen werden zu jeder Zeit gehört und wenn machbar berücksichtigt.



PINX

Offenes Atelier

Straße der Kinderrechte:
Im Rahmen des Kinderrechte-Projekts der Kunstschule PINX, findet wöchentlich ein offenes Atelier statt. Hier lernen Kids die unterschiedlichsten Gestaltungstechniken kennen, wie z.B. Malerei- und Drucktechniken, plastisches Gestalten (Ton, Gips, Stein, Pappmaché, Holz etc.) und haben darüber hinaus viel Raum für eigene Ideen.



KÜCHENSCHLACHT

Kochprojekt

Wir kochen gemeinsam leckere, gesunde, saisonale Gerichte. Spielerisch lernen die Kids dabei den Umgang mit Küchengeräten und Lebensmitteln kennen. Auch die Ernährungspyramide werden wir uns gemeinsam ansehen und die verschiedenen Lebensmittelfamilien unterscheiden. Von A (Abwasch) bis Z (Zwiebeln andünsten) lernen wir das 1x1 der Küche.



SK8-PROJEKT

Bewegungsangebot

Die positiven Effekte des Skateboardens auf den Körper sind mittlerweile nicht nur wissenschaftlich belegt - mehr noch: Projekte wie ‚Skaten statt Ritalin*‘ werden sogar zu therapeutischen Zwecken bei Kindern mit ADHS angewandt. Wir lernen welche Mechanismen das Skateboarden in Gang setzen kann - theoretisch, wie auch in der Praxis.

*www.skate-aid.org

ZIEL.GRUPPEN.ORIENTIERT.

Wer Selfie-Challenges, Augmented Reality und die Bedeutung von „goofy“ kennt, ist entweder zwischen 13 und 18 Jahren oder ein ziemlich cooler Erwachsener. Wir möchten die Interessen der Jugendlichen bedienen, indem wir zeitgemäße Angebote machen, die die jeweilige Altersgruppe anspricht und zur Teilnahme animiert. In unseren Augen ist moderne Technik aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken und spielt besonders bei Teenagern eine übergeordnete Rolle. Doch auch klassische Angebote sollen im Portfolio nach wie vor Berücksichtigung finden. „Retro“ ist mittlerweile ein modern gewordener Trend, der Altbewährtes wieder in den Fokus rückt und den wir auch den Jugendlichen nicht vorenthalten wollen.



K!Z

Kinderzeit in der FZbe

Erschließung „eigenen Nachwuchses“ im FZbe. Einmal pro Woche laden wir im Rahmen von „K!Z“ = Kinderzeit im Jugendzentrum Kids ab der ersten Klasse zu regelmäßigen Aktionen ein: sich fühlen wie die Großen und schonmal FZbe-Luft schnuppern. Das macht Spaß und ermöglicht Übergänge zur Grundschulsozialarbeit.



FOODFRIDAY

Koch-/Mitmach-Angebot

Jeden Freitag starten wir das Wochenende gemeinsam mit den Kids und leckerem Essen. Zusammen Pizza, Popcorn oder Hot Dogs essen, einen kleinen Snack vorbereiten oder ein ganzes Abendessen kochen: So kommen wir ins Gespräch und lassen es uns gut gehen. Kostenlos aber nicht umsonst.

#soulfood #verbindet



FRIDAY4FREE

Veranstaltung für Teens

Einmal im Monat organisieren wir ein kostenloses „coolturales Event“: Karaoke-Abende, Konzerte, Theater und Entertainment, KULTkino, Gaming-Night, Billard- oder Kickerturniere, Dart & Drinks, Cocktailparty (jeweils alkoholfrei), Silent Disco, 80er- oder NDW-Party, Kostümfest oder Colafete: Die Kids entscheiden und wir rocken die FZbe!

UNSERE *frei*RÄUME

(Frei-)Raum gesucht und gefunden: FZbe - Offene Kinder- & Jugendarbeit Schneverdingen bietet Kids & Teens zwischen 8 und 18 Jahren einen Raum, wo sie ihre Freizeit miteinander verbringen, relaxen und Neues lernen können.

#comfortzone



GAMINGROOM

Medienraum & Internet

smart.tv.playstation.zocken.
youtube.quatschen.kino.mu
sikhören.fifa.photos.internet



GRUPPENRÄUME

Aktionsräume

kicker.billard.malen.chillen.
musik.bühne.basteln.mmm.
pinx.spielen.videos.kreativ.



KÜCHE & BISTRO

Das Herz des Hauses

essen.trinken.wlan.freunde.
treffen.ausruhen.süß.salzig.
pause.machen.s(ch)nacken.



BRAINWORXX

Büro & Arbeitsplätze

verwaltung.referate.pc.haus
aufgaben.bewerbungen.be
sprechungen.lernen.printer.



MULTIRAUM

Multifunktions(t)räume

kult.kino.yoga.ferien.chillen.
sport.meetings.beamer.sitz
sack.bewegung.projekte.etc



TERRASSE & GARTEN

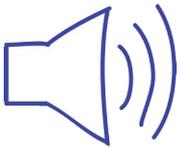
Außenbereich

chillout.lounge.blumen.fuss
ball.sonnensegel.feuerstelle
bbq.kräuter.beete.outdoor.

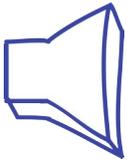
DAS SCHÖNSTE HAUS ...

... ist das, welches jedermann offen steht. أجمل منزل هو الذي يكون مفتوحا للجميع.

(1.000 und eine Nacht)



OPEN: 48 Wochen im Kalenderjahr, 20 Wochenstunden sowie in der Regel montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr.



CLOSED: Jeweils zwei Wochen Schließzeit im Kalenderhalbjahr sowie Feiertage, Brückentage und in der Regel am Wochenende.



INFO: Bürozeiten finden zusätzlich und über die Öffnungszeiten der FZbe hinaus statt, ebenso Netzwerkarbeit. Eine telefonische Erreichbarkeit ist außerhalb der Öffnungszeiten und teilweise sogar in den Schließzeiten (für Notfälle) gewährleistet. Termine nach Vereinbarung.

Eine gute Erreichbarkeit ist Voraussetzung für die Offene Jugendarbeit. Dazu zählt eine zentrale Lage ebenso wie verschiedene Möglichkeiten Kontakt zu den Mitarbeiter:innen aufzunehmen. Die Räumlichkeiten sollen eine hohe Selbstgestaltungsmöglichkeit und Variabilität aufweisen und Gelegenheitsstrukturen zur Begegnung von Gleichaltrigen untereinander anbieten. Die Ausstattung der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit FZbe umfasst Spielmaterialien und -geräte sowie Kreativmaterialien, die für Kinder und Jugendliche zugänglich sind und individuell genutzt werden können.

Neben den o.g. Räumen sollten ein Mitarbeiterbüro, ein oder mehrere Material- bzw. Lagerräume sowie Toiletten für Teilnehmer:innen und Mitarbeiter:innen vorhanden sein. Die Räumlichkeiten sollten barrierefrei und übersichtlich sein.

Im Hinblick auf die Attraktivität der FZbe in den Sommermonaten sind gleichermaßen ansprechende wie zweckmäßige Außenanlagen, z.B. ein Vorplatz, eine Terrasse oder ein Kleinspielfeld für sportliche Aktivitäten aus Sicht der Kinder und Jugendlichen sowie des Trägers wünschenswert.

Zur technischen Grundausstattung gehören eine Musik- und Lichtenanlage für den offenen Betrieb bzw. den Veranstaltungsraum, Büro-PCs mit Drucker, Internetzugang (WLAN), ein Telefon mit Anrufbeantworter sowie mehrere Mediengeräte für die Jugendarbeit. Das Mobiliar sollte funktionsfähig und dem Einsatz angemessen sein und kann nach der Erstausrüstung teilweise auch aus gut erhaltenen Spenden bestehen.



NETZWERKARBEIT

Jugendzentren. LAG OKJA Niedersachsen. KGS Schneverdingen. ProFamilia. Stadt Schneverdingen. Grundschulen. Stadtjugendring. Wendepunkte. Erziehungsberatungsstelle. DRK. RotaryClub. StiftungSpiel. LionsClub. PolizeiHeidekreis. Lebenshilfe. Sozialraumpartner. Hilfen aus einer Hand. Sportvereine. Klimafreunde. Seniorenbeirat. Leselernhelfer. Kunstschule PINX. ijgd. Jugendhof Edingen. Kreisjugendring. Landkreis Heidekreis. Jugendamt.

Im Rahmen unserer Netzwerkarbeit pflegen wir nicht nur erfolgreich funktionierende Partnerschaften, um den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm in unseren Einrichtungen und Angeboten zu bieten, sondern wir erweitern unsere Kooperationen zudem stetig und freuen uns auf neue Partnerschaften in Schneverdingen und Umgebung.

Als freier Jugendhilfeträger sind wir außerdem Mitglied im LAG OKJA Niedersachsen e.V. und als Geschäftsführerin der generation Z gGmbH engagiere ich (Carina Zottl) mich in mehreren Fördervereinen, im Vorstand des Kreisjugendrings sowie dem Lions-Club Böhmetal e.V. sozial und ehrenamtlich.

Mit den Akteuren des Sozialraums Schneverdingen, wie Vereinen und insbesondere dem Mehrgenerationenhaus sowie der Kooperativen Gesamtschule Schneverdingen verfolgen wir eine kooperative, vertrauensvolle und vernetzende Zusammenarbeit im Sinne der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Grundschulsozialarbeit. Ebenso mit der Auftraggeberin Stadt Schneverdingen.

Die Stadt Schneverdingen erkennt die Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit von generation Z gGmbH bei ihrer Arbeit an. Die pädagogische Ausgestaltung des Angebotes obliegt generation Z gGmbH, wobei der Rahmen durch die vereinbarte beziehungsweise gemeinschaftlich fortgeschriebene Konzeption gesetzt wird.

Mit den Beteiligten finden regelmäßige Netzwerk- und Abstimmungstreffen statt, die zum Auf - und Ausbau der Kooperationen sowie der Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Grundschulsozialarbeit in Schneverdingen dienen.

UNSER AUFTRAG: „Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.“ (§ 11, SGB VIII)

Dieses Recht gilt für alle jungen Menschen, unabhängig von Herkunft, Kultur, Glaube, sozialem Status, Altersgruppe, körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung. Wir sehen uns in der Verantwortung, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel und Möglichkeiten, bedarfsgerechte Angebote zu unterbreiten, alle Zielgruppen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit angemessen zu berücksichtigen und im möglichen Umfang eigene Mittel und Ressourcen dafür einzusetzen. Gleichzeitig sind wir bestrebt, uns an jugendhilfepolitischen Entscheidungen, Haushaltsentscheidungen und Prozessen der Jugendhilfeplanung zu beteiligen und uns zu positionieren.



GENERATION
ZUKUNFT

generation Z gGmbH

Carina Zottl

Drülloh 15

29614 Soltau

@:welcome@generationz.online

www.generationz.online